

Neue Bierspezialität bereichert den Schwelmer Markt



Schwelm. Stefan Hammermeister und Frank Hense haben den Keim für das Schwelmer Bier gelegt. Die Saat ist aufgegangen, jetzt muss nur das zarte Pflänzchen „Schwelmer Bier“ weiter wachsen. Ihr neuestes Brauerzeugnis „Bronze“ gibt es seit kurzem zu kaufen.

Ein kalter Samstag. Es ist der 28. Januar. Vor dem Schwelmer Getränkehof Raldt's haben sich gegen 15 Uhr viele Bierfreunde eingefunden. Gemeinsam stehen sie unter einem Pavillon. Aus Lautsprechern ertönt laute Musik, die Stimmung ist aus-

gelassen – trotz Kälte.

Schließlich gibt es heute einen Grund zu feiern: Das Dritte im Bund der Schwelmer Biere – das Bronze Bier – ist im Handel erhältlich. Die Schließung der Schwelmer Brauerei im vergangenen Herbst wirkt als Initialzündung. Ein Zustand, der den zwei Bierschöpfern keine Ruhe ließ. „Mit dem Verlust der Brauerei verliert Schwelm sein Gesicht und seine Identität“, erklärt der Unternehmer Frank Hense. Zwar steht momentan noch keine neue Brauerei in Schwelm, aber die Stadt hat aufgrund des tatkräftigen

Engagements von Stefan Hammermeister und Frank Hense wieder eine eigene Biermarke.

„Natürlich ist unser Ziel, früher oder später wieder eine Brauerei in Schwelm zu haben“, sagt Stefan Hammermeister und schmunzelt. Mit der Liebhart Brauerei haben die zwei Initiatoren vorerst einen kompetenten Partner gefunden, auch wenn das Bier nun in Detmold gebraut wird.

Neun Wochen lang arbeitet das Duo bereits miteinander. Sie wirken dabei wie ein eingeschweißtes Team. Stefan Hammermeister kümmert sich um die Organisation, Frank Hense um die Vermarktung des Produktes. Beide kämpfen sie für den Erhalt des Bieres am Standort Schwelm – das schweißt zusammen. Um handlungsfähig zu sein, gründen sie kurzerhand die Vertriebsgesellschaft „Schwelme Bräu GmbH & Co KG.“ „Wir wollten die Marke erhalten“, betont Lebensmittelingenieur Stefan Hammermeister.

Gemeinsames Ritual

Die Freunde des Schwelmer Biers haben ein gemeinsames Ritual, das auch an

diesem Samstag erklingt: den „Flash Plöpp“. „Plöpp, plöpp“ macht es, als die Biertrinker nacheinander den Bügelverschluss ihres kühlen Blondens nach oben drücken und ein Hoch auf das neue Hopfengetränk aussprechen. Außer dem Schwelmer „Bronze“ gibt es bereits seit Dezember des vergangenen Jahres zwei weitere Schwelmer Biere – Kupfer und Messing – zu kaufen. Jedes hat eine eigene Komposition: Das Schwelmer Messing ist eine Bierspezialität nach überlieferter „Pilsener Brauart“, das Kupfer

wird nach überlieferter „bernsteiner“ Brauart gebraut. Es ist besonders leicht bekömmlich und „süßig“. Das „Bronze“ ist eine obergärige Bierspezialität, also ein Altbier.

Rüdiger Raldt vom gleichnamigen Getränkehof ist mit der Resonanz zufrieden. „Die Leute sind begeistert und kaufen das Bier wiederholt nach“, sagt er. Die Chancen stehen gut, dass aus dem zarten Pflänzchen „Schwelmer Bier“ eine kräftige Pflanze wird.



Hier gibt's das Schwelmer Bier!

Schwelm:

Raldt's Getränkehof
Berliner Straße 54

Zisch Getränkemarkt
(REWE), Prinzenstraße 15

Wuppertal:

Getränkehandlung Fickel,
Zeughausstraße 67

Getränkhandel Rainer
Schildberg, Industriestr. 37

Getränke Schildberg
Cronfeider Str. 75

Getränke Schildberg
Kohlstr. 189

Akzenta Barmen
Unterdömen 61 - 63
Akzenta Steinbeck
Tannenbergsstr. 58

Akzenta Vohwinkel
Am Stationsgarten 2

real Wuppertal Langerfeld
Dieselstraße 20

real Wuppertal
Eberfelder Straße 8

